



**Universität
Zürich^{UZH}**

Theologische Fakultät

Reformierte Liturgie in Graubünden

PD Dr. Jan-Andrea Bernhard, Strada i.O.

Aufbau

1. Einleitung
2. Kurze Liturgiegeschichte Bündens
3. Liturgischer Aufbau des Gottesdienstes in Bünden in (Geschichte und) Gegenwart
4. Liturgische Texte/Entwürfe in Bünden
5. Schluss

1. Einleitung

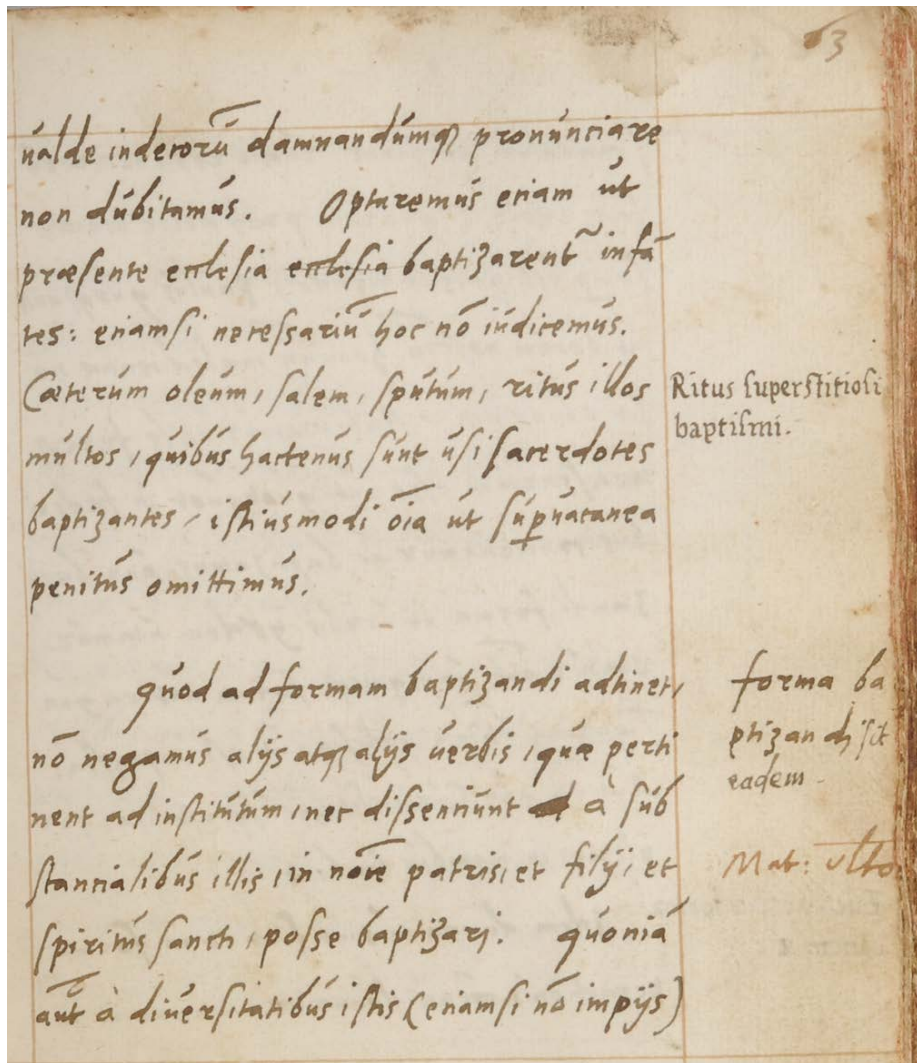
Deutschschweizerische Liturgie gemäss KGB (150)	GR: traditionell deutsch	GR: traditionell romanisch (Surselva)	GR: traditionell italienisch	Reformierte Liturgie in Deutschland (Bukowski et al.)
<i>Sammlung</i> Musik, Grusswort, Lied	<i>Eröffnung</i> Musik, Grusswort, Lied, Eingangsgebet	<i>Introducziun</i> Musik, Grusswort, Lied, Gebet	<i>Introito</i> Musik, Grusswort, Gebet, Lied	<i>Eröffnung und Anrufung</i> Musik, Grusswort, Lied, Gebet mit Sündenbekenntnis
<i>Anbetung</i> Gebet, Lied			<i>Umilitazione e perdono</i> Sündenbekenntnis, Lied, Gnadenwort, evt. Glaubensbekenntnis	
<i>Verkündigung</i> Lesung, Lied, Predigt, Musik/Lied/Bekenntnis	<i>Verkündigung</i> Lesung(en), Lied, Predigt, Musik, Predigtgebet, Lied	<i>Predicaziun</i> Lesung(en), Lied, Predigt, Musik, Predigtgebet und U.V.	<i>Lettura e sermone</i> Lesung, Gebet, Lied, Predigt, Musik/Lied	<i>Verkündigung</i> Lesung, Glaubensbekenntnis, Lied, Predigt, Lied
<i>Fürbitte</i> evt. Abkündigungen, Fürbitte und U.V.			<i>Santa cena</i> Einleitung (mit Lesung), Einsetzung, Gebet, Lied, Epiklese, Kommunion, Gebet	<i>Abendmahl</i> Einleitung, Einsetzungsworte, Gebet, U.V., (Lied), Kommunion, Dankpsalm
<i>Sendung</i> Mitteilungen, Sendung, Lied, Segen, Musik	<i>Sendung</i> Mitteilungen, evt. Abkündigungen, U.V., Lied, Segen, Musik	<i>Finiziun</i> Mitteilungen, evt. Abkündigungen, Lied, Segen, Musik	<i>Chiusura</i> Mitteilungen, Gebet und U.V., Lied, Segen, Musik	<i>Sendung</i> Mitteilungen, evt. Abkündigungen, Gebet, Lied, Segen, Musik

Medienmitteilung vom 6. November 2017:

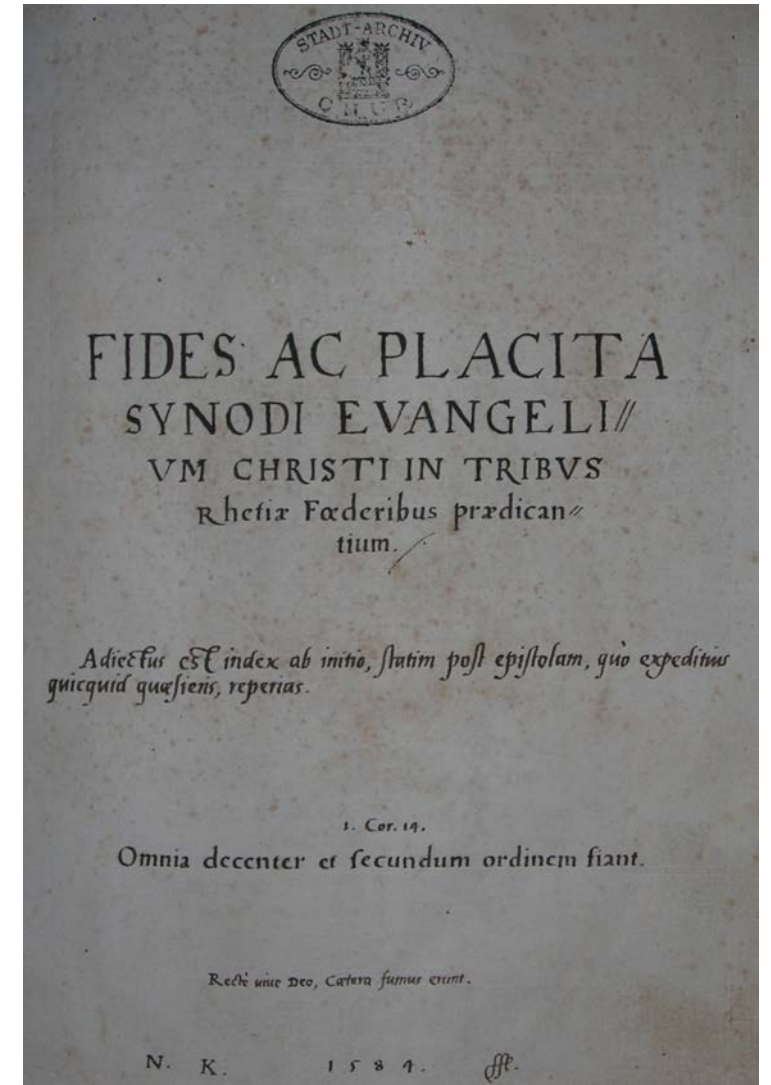
„Der Kirchenbund will ‘Kirche’ werden“

SEK → EKS: - Kann dies auch eine „Uniformierung“ der Liturgie bedeuten?
- Bedeutung des „semper“ im reformierten Grundsatz „ecclesia reformata semper reformanda“?

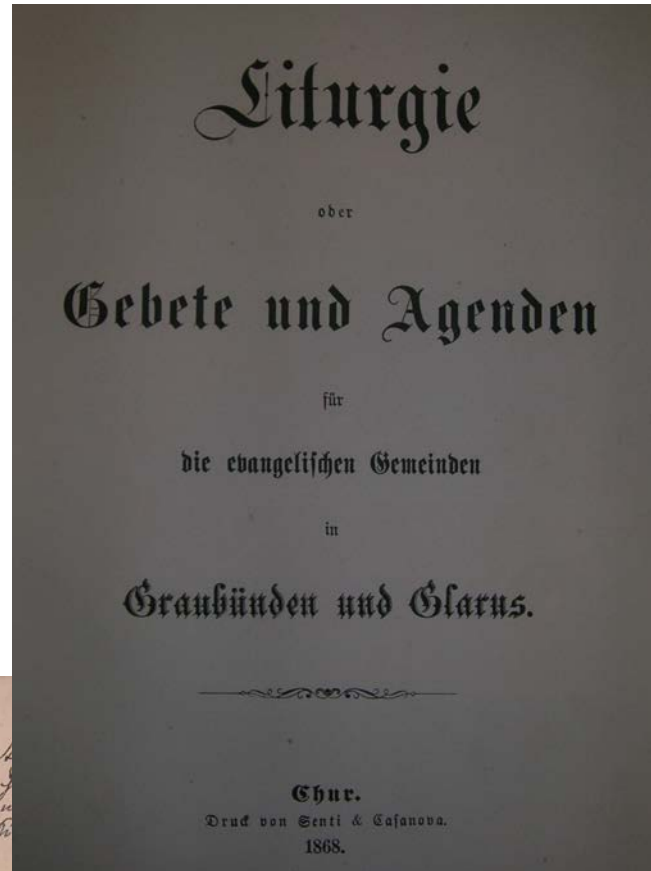
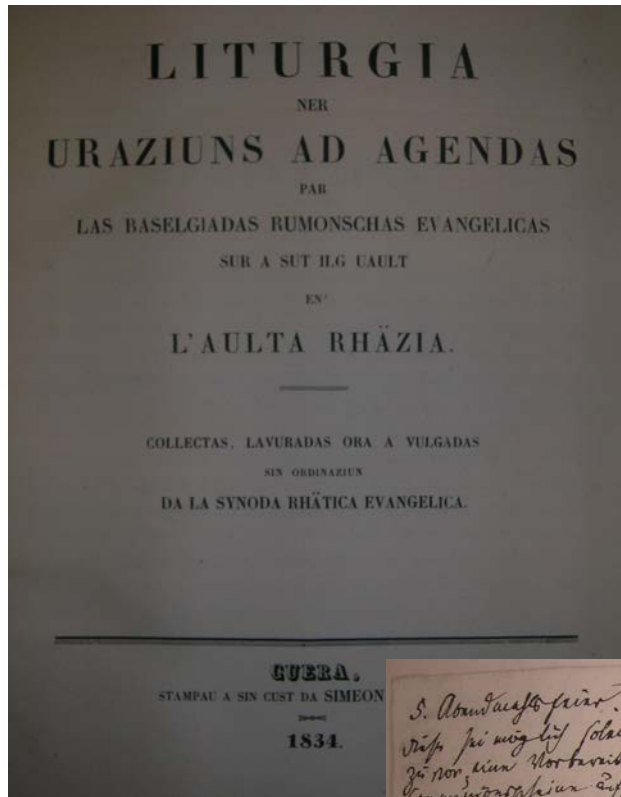
2. Kurze Liturgiegeschichte Bündens



Liturgische
Hinweise liegen
bereits in der
Confessio raetica
(1552/53) vor.
Später finden sich
in den Synodal-
protokollen regel-
mässig Hinweise
auf Anpassungen.



Erste gedruckte Liturgien Bündens stammen aus dem 19. Jahrhundert.

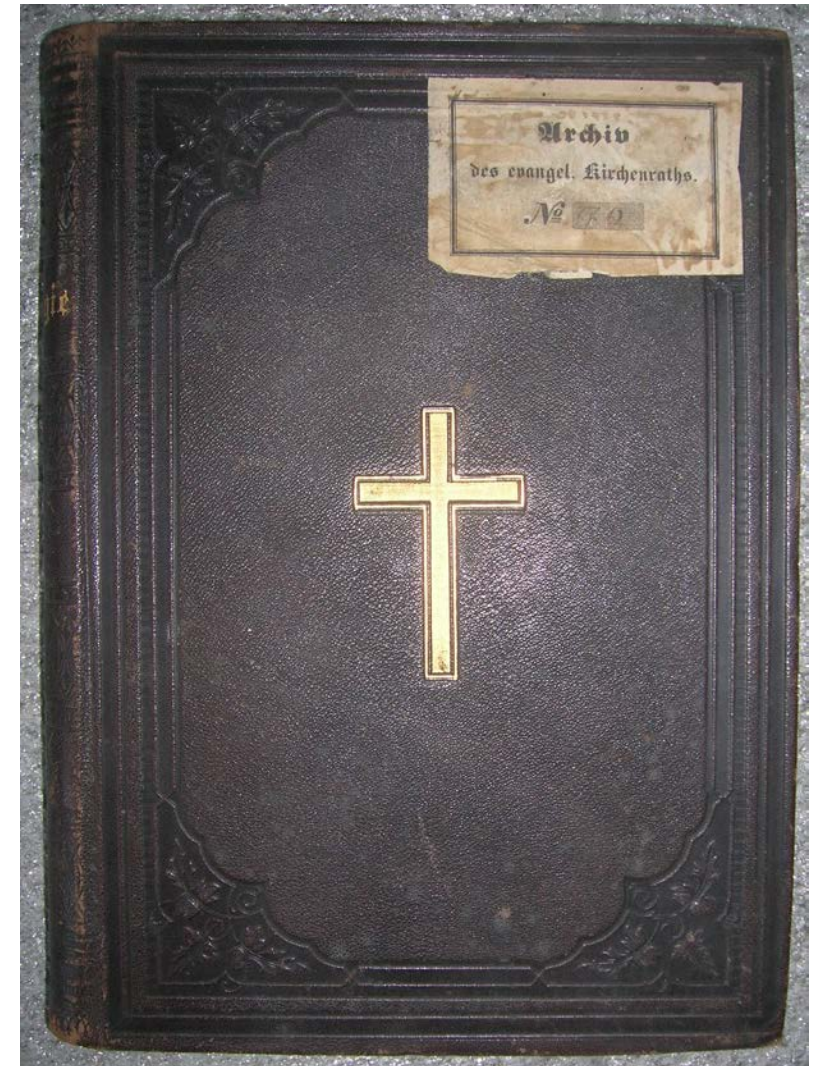


S. Abendmahlsgewiss?
 Was ist möglich solam. Am Tagen unig/raub Donu
 zu Non, ein Wortverbindung, wobei, wobei, wobei
 Communionen, ein Aufgefordert werden. In Commu
 gung, sie, die, die, die, die, die, die, die, die, die, die
 Hand für, beifolgt, etc.

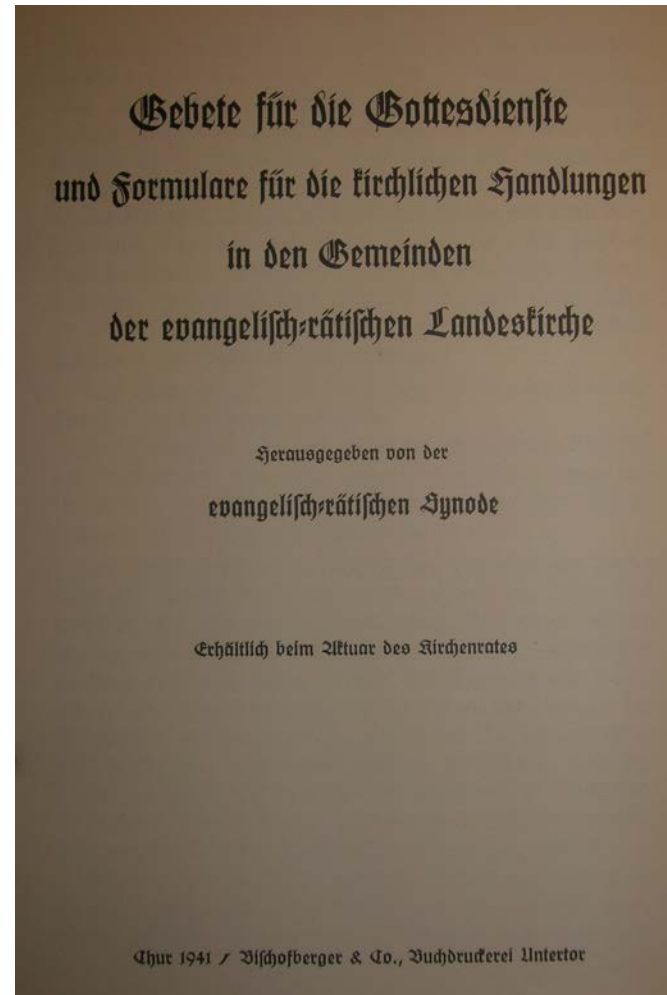
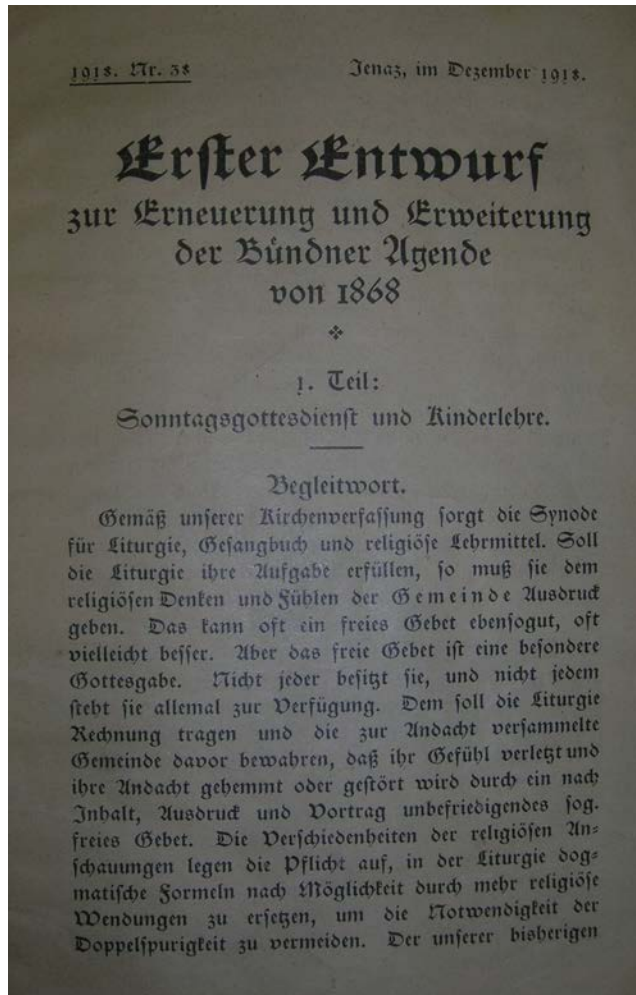
Abschaffung eines Mißbrauches in Betreff des übrigbleibenden
 Communionens-Weines.

Da der Synode die Anzeige gemacht wurde, daß in einigen Gemeinden
 unsers Kantons der unanständige Mißbrauch herrsche, daß nach der h. Commu
 nion das übriggebliebene vom Communionens-Wein und Brod von den Vorsehern
 oder Andern in der Kirche verzehet wird: so werden hiemit, nach dem Beschluß
 der Synode, alle Pfarrer derjenigen Gemeinden, in welchen dieser Mißbrauch noch
 üblich ist, aufgefordert, dahin zu wirken, daß derselbe unverzüglich abgestellt werde.

Georg. 14.



1918: Beschluss die „Bündner Agende“ von 1868 anzupassen
1941: Druck der neuen Bündner Liturgie



Der Verschiedenheit der theologischen Anschauungen trachteten wir dadurch Rechnung zu tragen, dass wir neben den Gebeten, die unseres Erachtens allen Richtungen dienen können, auch solche mit stärker ausgesprochener dogmatischer Färbung beifügten. ... Von der Forderung jedoch, dass die eigentliche Handlung bei Taufe und Abendmahl überall in der gleichen Form vollzogen werde, darf gemäss Synodalordnung nicht abgegangen werden.

(aus: Vorwort zur Liturgie 1941)

Zunehmender Individualismus nach 1968 ...



Abteilung „Liturgien“ im SKA (Loestrasse 60)

Deutschschweizerische
Liturgie (5 Bände: 1972–2000)

Beschluss der Synode 1972:
„Schaffung einer neuen
Liturgie“

D: 1941 → 1987

I: 1896 → 1974

R: 1834 → 1979

Bündner Liturgie Bd. 2 (2003):
*... für Feiern/für Menschen in
besonderen Lebenslagen...*

3. Liturgischer Aufbau des Gottesdienstes in Bünden in (Geschichte und) Gegenwart

Bündner Liturgie (1987) versteht sich als „Liturgiehilfe“ (Vorwort)... – anders als 1941 finden sich keine Hinweise auf den liturgischen Aufbau eines Gottesdienstes.

Erscheinen des neuen deutschsprachigen Kirchengesangbuch: 1998 – ersetzt das „antiquierte“ von 1952.

Aus sprachlichen Gründen gab es in Graubünden kaum je eine einheitliche Liturgie; dazu kommen lokale liturgische Traditionen, die nicht zu unterschätzen sind.

Deutschschweizerische Liturgie gemäss KGB (150)	GR: traditionell deutsch	GR: traditionell romanisch (Surselva)	GR: traditionell italienisch	Reformierte Liturgie in Deutschland (Bukowski et al.)
<i>Sammlung</i> Musik, Grusswort, Lied	<i>Eröffnung</i> Musik, Grusswort, Lied, Eingangsgebet	<i>Introducziun</i> Musik, Grusswort, Lied, Gebet	<i>Introito</i> Musik, Grusswort, Gebet, Lied	<i>Eröffnung und Anrufung</i> Musik, Grusswort, Lied, Gebet mit Sündenbekenntnis
<i>Anbetung</i> Gebet, Lied			<i>Umilitazione e perdono</i> Sündenbekenntnis, Lied, Gnadenwort, evt. Glaubensbekenntnis	
<i>Verkündigung</i> Lesung, Lied, Predigt, Musik/Lied/Bekenntnis	<i>Verkündigung</i> Lesung(en), Lied, Predigt, Musik, Predigtgebet, Lied	<i>Predicaziun</i> Lesung(en), Lied, Predigt, Musik, Predigtgebet und U.V.	<i>Lettura e sermone</i> Lesung, Gebet, Lied, Predigt, Musik/Lied	<i>Verkündigung</i> Lesung, Glaubensbekenntnis, Lied, Predigt, Lied
<i>Fürbitte</i> evt. Abkündigungen, Fürbitte und U.V.			<i>Santa cena</i> Einleitung (mit Lesung), Einsetzung, Gebet, Lied, Epiklese, Kommunion, Gebet	<i>Abendmahl</i> Einleitung, Einsetzungsworte, Gebet, U.V., (Lied), Kommunion, Dankpsalm
<i>Sendung</i> Mitteilungen, Sendung, Lied, Segen, Musik	<i>Sendung</i> Mitteilungen, evt. Abkündigungen, U.V., Lied, Segen, Musik	<i>Finiziun</i> Mitteilungen, evt. Abkündigungen, Lied, Segen, Musik	<i>Chiusura</i> Mitteilungen, Gebet und U.V., Lied, Segen, Musik	<i>Sendung</i> Mitteilungen, evt. Abkündigungen, Gebet, Lied, Segen, Musik

4. Liturgische Texte/Entwürfe in Bünden

- gleicher Begriff kann in verschiedenen Sprachen verschiedenes bedeuten resp. wird vom Hörer anders konnotiert
- verschiedene theologische Prägungen der Kirchgemeinden
- Beispiel Abendmahl: Betonung der Gemeinschaft? Betonung der Selbstprüfung? Betonung des Zuspruches („Opfer“)? ...
- Individualismus contra „Uniformierung“
- „reformanda“ als Gemeinschaftsakt oder als Individualakt

5. Schlussbemerkungen

„Graubünden ist ein theologisches Afrika.“ (Karl Barth)

1. Mehr liturgische Verbindlichkeit (statt Subjektivismus)
2. Nagelprobe: Ist es reformierte Theologie?

Engraziel per Vossa attenziun